

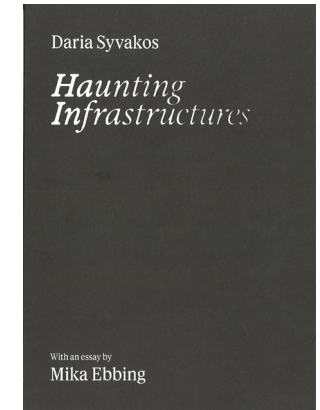
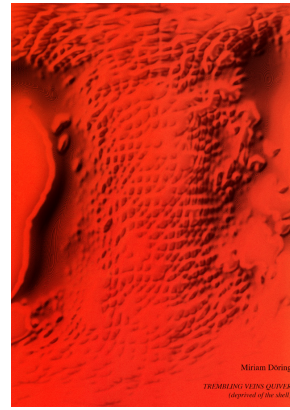
KUNST

UdK Berlin Art Award

Seit 1997 wird jährlich ein Preis an herausragende Meisterschüler*innen der Fakultät Bildende Kunst verliehen, mit dem Ziel, eine Brücke zwischen der Ausbildungsinstitution und dem Kunstbetrieb zu schlagen. Der neue **UdK Berlin Art Award** wird seit 2023 jährlich in der Fakultät Bildende Kunst sowie im Studiengang Kunst und Medien der Fakultät Gestaltung an der Universität der Künste Berlin ausgeschrieben. Unter dem Vorsitz des Präsidenten vergibt die mit namhaften Personen des Berliner Kunst- und Kulturlebens sowie mit Professor*innen der UdK Berlin besetzte Jury den Preis an vier Meisterschüler*innen eines Jahrgangs. Der Preis umfasst eine gemeinsame Ausstellung, eine Einzelausstellung und einen monographischen Katalog für die Preisträger*innen.

ISSN 2942-0814

UDK
BER
LIN
ART
AWARD



Präsident der Universität der Künste Berlin
Markus Hilgert (Hg.)

Präsident der Universität der Künste Berlin
Markus Hilgert (Hg.)

Präsident der Universität der Künste Berlin
Markus Hilgert (Hg.)

Präsident der Universität der Künste Berlin
Markus Hilgert (Hg.)

UdK Berlin Art Award 2025 Louisa Boeszoermeny

UdK Berlin Art Award 2025 Miriam Döring

UdK Berlin Art Award 2025 Clemens Schöll

UdK Berlin Art Award 2025 Daria Syvakos

UdK Berlin, 2025
32 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-437-8
Best.-Nr. MA 0518-2025,1
Preis: € 10,-

UdK Berlin, 2025
32 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-438-5
Best.-Nr. MA 0518-2025,2
Preis: € 10,-

UdK Berlin, 2025
32 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-439-2
Best.-Nr. MA 0518-2025,3
Preis: € 10,-

UdK Berlin, 2025
32 Seiten, engl.
ISBN 978-3-89462-440-8
Best.-Nr. MA 0518-2025,4
Preis: € 10,-

UdK Art Award 2025

UdK Art Award 2025

Louisa Boeszoermeny schloss 2024 ihr Studium an der UdK Berlin als Meisterschülerin von Prof. Josephine Pryde ab. Sie ist staatlich geprüfte Fotodesignerin und wurde 2017 mit dem „Letzte Design Award“ ausgezeichnet. Von 2020 bis 2024 war sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes und zeigte 2019 ihre erste Einzelausstellung in der Galerie „Weiss Berlin“. 2023 erhielt sie den IBB-Preis für Photographie und nahm 2025 an der vom Goethe-Institut koordinierten Residency „Culture Moves Europe“ in Lissabon teil. Ihre Arbeiten werden national und international ausgestellt, u. a. im Rahmen der „Parallel Photo Platform“.

Miriam Döring studierte Kunst und Kunstvermittlung in Paderborn und anschließend Bildende Kunst mit Schwerpunkt Bildhauerei bei Prof. Monica Bonvicini an der UdK Berlin, und schloss ihr Studium 2024 als Meisterschülerin ab. Für ihre Abschlussarbeit erhielt sie den Ursula-Hanke-Förster Preis. 2022 nahm sie an der Residency Nature Scribbles and Flesh Reads in Oslo teil. Ihre Arbeiten wurden u. a. in den KW Berlin, dem Museum für Fotografie und dem Kunstraum Kreuzberg/Bethanien gezeigt. Sie beschäftigt sich mit künstlerischen Perspektiven auf Körper, Politik und Sprache. Döring lebt und arbeitet in Berlin.

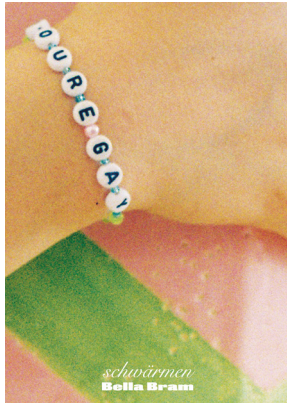
Clemens Schöll ist Medienkünstler, Theoretiker und Softwareentwickler. Er studierte u. a. an der UdK Berlin Bildende und Medien-Kunst bei Prof. Dr. Hito Steyerl und wurde 2024 zum Meisterschüler ernannt. Seine technikorientierten Arbeiten – von Netzkunst über VR-Installationen bis hin zu Performances – wurden u. a. in der Kunsthalle Zürich gezeigt. Schöll ist Mitbegründer des Medienkunstkollektivs THIS IS FAKE und des Palasts der Republik e.V. Er kuratierte die Ausstellung In VR we trust und entwickelte den „Wohnungsbot“. Aktuell forscht er zu Automatisierung und Objekttheater.

Daria Syvakos ist Künstler*in und Forscher*in. Syvakos studierte Wirtschaft (M.A. mit Auszeichnung), Philosophie in Kyiw und schloss 2024 als Meisterschüler*in von Prof. Dr. Hito Steyerl und Mykola Ridnyi an der UdK Berlin ab. Ihre Arbeiten wurden u. a. bei der Documenta 15, der Ars Electronica, der Kyiv Biennale und im KW Berlin gezeigt. Syvakos hatte Einzelausstellungen im Dovzhenko Center und auf der Manifesta 13. Sie erhielt das Rosa-Luxemburg-Stipendium sowie ein Präsidialstipendium der Ukraine und lehrt derzeit als Gastdozentin an der Universität der Künste Berlin.

OPEN ACCESS
CC BY-NC-ND 4.0
<https://doi.org/10.25624/kuenste-2434>

Online Publikation
<https://doi.org/10.25624/kuenste-2464>





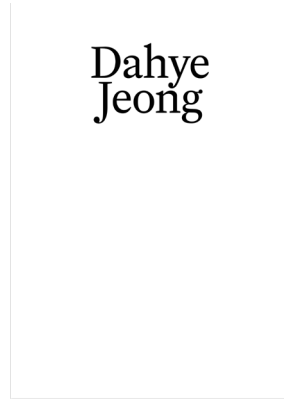
Präsident der Universität der Künste Berlin
Norbert Palz (Hg.)

UdK Berlin Art Award 2024 Bella Bram

UdK Berlin, 2024
32 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-421-7
Best.-Nr. MA 0518-2024,1
Preis: € 10,-

Bella Bram schloss 2023 das Studium an der Universität der Künste Berlin als Meisterschüler*in in der Klasse für Objekt/Bildhauerei von Prof. Manfred Pernice ab. Bram war 2021 Stipendiat*in der Dorothea Konwiarz Stiftung, 2022 Preisträger*in des Playground Art Prize und erhielt 2023 den Ursula Hanke-Förster Preis für Bildhauerei.

Bella Brams Arbeiten waren in Gruppen- und Duoshows in Berlin und Hamburg, unter anderem in der Dorothea-Konwiarz-Stiftung, Daniel Marzona Galerie, im Künstlerhaus Bethanien, in der galerie burster, im KW Institute for Contemporary Art, in der Frappant Galerie sowie beim Salon der Gegenwart zu sehen.



Präsident der Universität der Künste Berlin
Norbert Palz (Hg.)

UdK Berlin Art Award 2024 Dahye Jeong

UdK Berlin, 2024
32 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-422-4
Best.-Nr. MA 0518-2024,2
Preis: € 10,-

Dahye Jeong studierte an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Prof. Ina Weber mit dem Schwerpunkt Bildhauerei und schloss 2024 mit dem Meisterschülerinnentitel ab.

Zuvor studierte sie von 2012 bis 2014 an der Hansung University in Seoul. Jeong zeigte bisher Arbeiten im Künstlerhaus Bregenz, der Laura Mars Gallery und vielen weiteren Orten in Berlin.



Präsident der Universität der Künste Berlin
Norbert Palz (Hg.)

UdK Berlin Art Award 2024 Mania Godarzani-Bakhtiari

UdK Berlin, 2024
32 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-423-1
Best.-Nr. MA 0518-2024,3
Preis: € 10,-

Mania Godarzani-Bakhtiari studierte Bildende Kunst in der Klasse für zeitgenössische Kunst und Fotografie von Prof. Josephine Pryde an der Universität der Künste Berlin und erwarb dort 2024 den Meisterschülerinnentitel.

Ihre Arbeiten wurden in Einzelausstellungen u. a. bei WMP, Hamburg (2024) und PDVN, Berlin (2021) gezeigt und waren in Gruppenausstellungen u. a. bei Solutions!, Mailand (2024), Etablissement d'en face, Brüssel (2024), The Wig, Berlin (2023), Opelvillen, Rüsselsheim (2023), Treize, Paris (2023) und P145, Berlin (2021) vertreten. Sie lebt und arbeitet mit ihrer 13-jährigen Tochter in Berlin.



Präsident der Universität der Künste Berlin
Norbert Palz (Hg.)

UdK Berlin Art Award 2024 Lisa Hoffmann

UdK Berlin, 2024
32 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-424-8
Best.-Nr. MA 0518-2024,4
Preis: € 10,-

Lisa Hoffmann bewegt sich zwischen Kunst, Recherche, Film und Performance. Sie hat u. a. an der Universität der Künste Berlin studiert und wurde dort in der Klasse für Experimentellen Film und Medienkunst bei Prof. Nina Fischer zur Meisterschülerin ernannt. Sie ist Teil des Kollektivs Klasse Klima.

Hoffmanns Arbeiten wurden unter anderem im Kommet Art Space (2023), dem Hamburger Bahnhof (2022), beim Tampere Film Festival (2022), der Roman Susan Art Foundation (2021), der Biennale der Fotografie Porto (2019) und der Triennale der Fotografie Hamburg (2018) gezeigt. Sie war Artist in Residence bei an• other here und Cité Internationale des Arts Paris.



Präsident der Universität der Künste Berlin
Norbert Palz (Hg.)

UdK Berlin Art Award 2023 Finja Sander

UdK Berlin, 2023
32 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-401-9
Best.-Nr. MA 0518-2023,1
Preis: € 10,-

Finja Sander wählt das Medium der Performance als immer wiederkehrende Konstante. In ihren Arbeiten sucht sie nach Brüchen und Ambivalenzen im Alltäglichen, nach unbewussten Automatismen, sich wiederholenden, gesellschaftlichen Mustern, die sie isoliert und innerhalb mehrteiliger, multimedialer Prozesse in neue Zusammenhänge bringt.

Ihre Performances wurden unter anderem in den Barlach Museen, Güstrow (2023), im Museum für Fotografie, Berlin (2021), sowie im Hamburger Bahnhof, Berlin (2021), gezeigt.

Sander schloss im Sommer 2022 ihr Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Valerie Favre mit dem Meisterschüler*innentitel ab. Sie lebt und arbeitet in Berlin.



Präsident der Universität der Künste Berlin
Norbert Palz (Hg.)

UdK Berlin Art Award 2023 Mateo Contreras Gallego

UdK Berlin, 2023
32 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-402-6
Best.-Nr. MA 0518-2023,2
Preis: € 10,-

Mateo Contreras Gallego nutzt Fotografie, Videos und Installationen als Medien seiner künstlerischen Arbeit. Ihn fasziniert die Erkundung visueller sowie erzählerischer Motive der Abwesenheit. Er begegnet Phänomenen wie Abschied, Verlassen und Sterben in seinen Alltagserfahrungen und jenen seiner kolumbianischen Verwandten mit ihrem religiösen und mystischen Glauben. In seinen Arbeiten entstehen Szenen, in denen Raum und Licht ein Spannungsverhältnis bilden und eine Sehnsucht offenbaren.

Contreras Gallego wurde in Bogotá, Kolumbien, geboren und schloss sein Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin mit dem Meisterschüler*innentitel ab. Aktuell ist er Gastdozent am Institut für Kunst im Kontext der UdK Berlin.



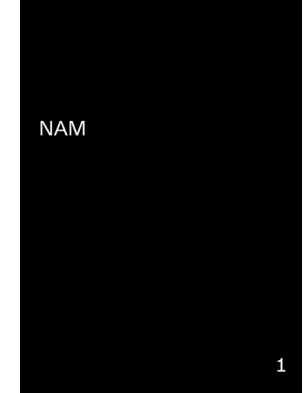
Präsident der Universität der Künste Berlin
Norbert Palz (Hg.)

UdK Berlin Art Award 2023 Seungjun Lee

UdK Berlin, 2023
32 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-403-3
Best.-Nr. MA 0518-2023,3
Preis: € 10,-

Seungjun Lee beschäftigt sich in seiner Arbeit mit der Frage, was Erinnerung ist, wie wir auf sie reagieren und auf welche Erinnerungen wir uns gemeinschaftlich beziehen. Lees Kunst bewegt sich zwischen Realität und Retrospektive, immer mit dem Versuch, einen weiteren Zugang zu seinem eigenen Sein zu finden. Im Gespräch mit der eigenen Erinnerung begibt sich Lee auf die Suche nach einem Ort, an den er stets zurückkehrt. Staub ist in seinem Werk ein wiederkehrendes Medium, das mit der Realität sowie der Vergangenheit in Verbindung steht. Mit Staub und Sand kreiert Lee ein Haus, einen Raum seiner Erinnerung. Dieser verliert mit der Zeit seine Form und ist schließlich nicht mehr als Sand, als unverfestigtes Sediment.

Seungjun Lee stammt aus Südkorea und schloss 2022 sein Studium der Bildenden Kunst an der an der Universität der Künste in Berlin in der Klasse von Thomas Zipp mit dem Meisterschüler*innentitel ab.



Präsident der Universität der Künste Berlin
Norbert Palz (Hg.)

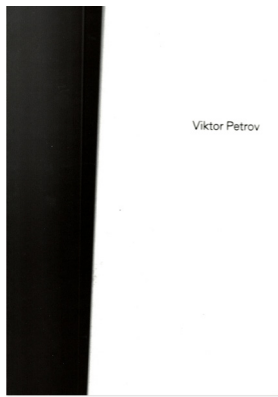
UdK Berlin Art Award 2023 Shinoh Nam

UdK Berlin, 2023
55 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-404-0
Best.-Nr. MA 0518-2023,4
Preis: € 10,-

Shinoh Nam erforscht in seiner Arbeit die Fragmentierung und den Zusammenbruch von Architektur. Reale Gebäude erscheinen im Werk von Nam als Artefakte. Seine Werke schaffen philosophische Momente und greifen auf Materialien zurück, die sich mit der Zeit transformieren. In der Betrachtung seines Werks entsteht eine individuelle und einzigartige Architektur, die gesellschaftliche Absurditäten und Dogmen reflektiert und hinterfragt.

Nam wurde in Südkorea geboren und schloss 2022 sein Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste in Berlin in der Klasse von Monica Bonvicini mit dem Meisterschüler*innentitel ab.

Seine Arbeiten wurden unter anderem in der Kunsthalle Bauhaus in Dessau, in der Botschaft der Republik Korea in Berlin, Karma International in Zürich sowie in der Darmstädter Sezession ausgestellt.

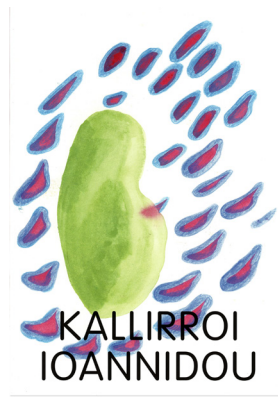


Preis des Präsidenten für
Meisterschülerinnen und
Meisterschüler der
Bildenden Kunst 2022

Viktor Petrov

UdK Berlin, 2022
mit Texten von:
Juliane Aleithe
Philipp Lange
Carsten Wiewiorra
32 Seiten, dt./engl.
Best.-Nr. MA 0518,22/3
Preis: € 8,-

In seiner künstlerischen Praxis untersucht Viktor Petrov (geb. 1991 in Pleven/BG lebt und arbeitet in Berlin) das Verhältnis zwischen dem sozialen, architektonischen und autobiographischen Körper. Seine Installationen und Skulpturen legen die Dynamik von der Macht offen, die in Alltagsobjekten, architektonischen Strukturen und persönlichen Beziehungen eingeschrieben sind. Durch das Zusammenspiel zwischen Materialität, Funktion und Wertigkeit entwickelt er Formen und Figuren, die ideologische Ordnungssysteme in einen Zustand der Instabilität überführen und (an)greifbar machen.

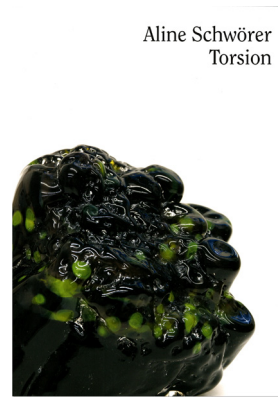


Preis des Präsidenten für
Meisterschülerinnen und
Meisterschüler der
Bildenden Kunst 2022

Kallirroï Ioannidou

UdK Berlin, 2022
mit einem Text von:
Lorena Juan
32 Seiten, dt./engl.
Best.-Nr. MA 0518,22/2
Preis: € 8,-

In ihrer Praxis setzt sich Kallirroï Ioannidou mit den verschiedenen Ebenen des Seins und der Existenz auseinander. Ihr besonderes Interesse gilt den psychologischen Momenten extremer Heiterkeit, extremer Düsternis und alle Nuancen dazwischen. Mittels Zeichnung, Malerei und Skulptur übersetzt Ioannidou innere Gefühle und Wahrnehmungen in eine eigene Formensprache und überträgt sie in wechselnden Arbeitsphasen nach außen. Durch einen spielerischen Ansatz positioniert sie sich zu inneren und äußeren Einflüssen.



Preis des Präsidenten für
Meisterschülerinnen und
Meisterschüler der
Bildenden Kunst 2022

Aline Schwörer

UdK Berlin, 2022
mit einem Text von:
Julia Meyer-Brehm
32 Seiten, dt./engl.
Best.-Nr. MA 0518,22/1
Preis: € 8,-

Aline Schwörer hinterfragt in ihren Werken das Zusammenspiel von Mensch, Umwelt und Zeit. Sie stellt hypothetische Zukunftsszenarien auf und fingiert archäologische Produkte. Die Werkreihe Torsion zeigt eine komplexe, raumgreifende Installation, in der sich unterschiedliche Lebensformen miteinander verschränken und zu einem eigenständigen Ökosystem formieren. In den Objekten verschmelzen dabei Natürlichkeit und Künstlichkeit untrennbar miteinander und schaffen so ihre ganz eigene Taxonomie. Dabei lädt jedes einzelne Objekt zu einer taktilen Auseinandersetzung ein, indem sie mal weich und knautschig sind, im Dunkeln leuchten oder Wasser aus ihnen heraus sprudelt.

UdK Berlin, 2023
36 pages, engl.

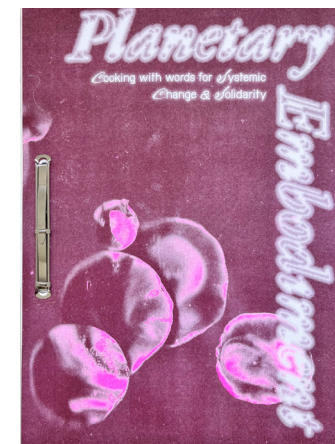
Riso Print + filling bracket
ISBN: 978-3-89462-399-9

Out of print

Luíza Luz
gal sherizly
Andrea Galano Toro

Planetary Embodiment Cooking with Words for Systemic Change and Solidarity

Planetary Embodiment: Cooking with Words for Systemic Change & Solidarity is a book woven together by many voices, inside and outside the classrooms. As proposed by Audre Lorde, it embodies a collective journey of turning silences into meaningful words and actions. A process of thinking with words and their power in shaping and erasing narratives, freeing or imprisoning us.



Keywords

intersectional environmentalism; empowerment, Earth rights; storytelling; Glossary; Solidarity

The publication was born from the seminar "Planetary Embodiment" taught by Luíza Luz at the UdK since 2021. The content is the outcome of workshops that took place at the seminar in collaboration with gal sherizly, and Andrea Galano Toro. This research and practice is dedicated to intersectional environmentalism, and the importance of revising and repositioning narratives, concepts, and how we perceive and use language in relation to the violation and empowerment of Earth rights, peoples, and their identities. Dialoguing on the "Transformation of Silence into Language and Action" as suggested by Audre Lorde, led to the creation of this publication, with the intention of breaking silences, and thinking with words, and their meaning. The publication includes a 1) Glossary (Thinking with words) foraged and defined by students and external contributors, 2) Recipes (Food for thought) that activate the terms proposing ways to cultivate cultures of solidarity and care for the Earth and each other, 3) A conversation between Luíza Luz, and Denilson Baniwa, 4) besides the introduction, the editors note, and contributors list.

The profit from the sales will be donated to Indigenous Initiatives.

Co-published by
Books People Places and
UdK Berlin, 2024
108 Seiten, engl.

Softcover
ISBN: 978-3-949944-03-1
(Distribution)
ISBN: 978-3-89462-409-5

Bestellnummer
MA 0724
Preis: € 15,-

Işıl Eğrikavuk

Global Protests Through Art collaboration, co-creation, interconnectedness

Gezi als politischer Akt mag gescheitert sein. Eğrikavuks theoretisch von Paulo Freire bis Donna Haraway gut fundierter Projektbericht ist jedoch ein Beweis dafür, dass die Istanbul Proteste zumindest geistig ihre Spätfolgen haben. *Ingo Arend, taz*

How does a PhD thesis written by an artist look like? How is it presented and read? How do artists contribute to academic literature by conducting scientific research, yet not without giving up their artistic input? This book is about bringing the worlds of artistic and academic endeavours together.

Işıl Eğrikavuk's book, which is a reworked rendition of her 2021 PhD thesis, was sparked by the Gezi Protests that started in Istanbul in 2013 and spread in many different cities. It points to certain intersections between the protests and her ongoing research of community arts through an artistic research project.

The book offers the reader to look into the intersections between the Gezi protests and community arts (socially engaged, dialogue-based art practices) as well as a hands-on collaborative arts project, which Eğrikavuk realized by working with six different arts and ecology collectives from Turkey.

The Book is co-published by Books People Places and University of Art.

Key words

Collaborative Art; Public Art; Art Community; Art Practice; Art Collectives; Turkey

UdK Berlin, 2023
92 Seiten, dt.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-396-8

Bestellnummer
MA 0720
Preis: € 15,-

Studierende der Klasse Streuli

Christine Streuli
Kathrin Köster

Klasse Streuli in der Liebermann-Villa

„Im Sinne Liebermanns beobachten wir mit größter Sensibilität, sorgfältig tasten wir uns an das Geschehen heran und machen sichtbar, was jeder sieht. Wir wurschteln uns durch die Hintergründe, Gartenkonzepte, Raumnutzung, Denkmalschutz; aus verschiedensten Blickwinkeln machen wir Annäherungsversuche für einen Durchblick im Wannseeblick.“ *Kathrin Köster*

Die Klasse Streuli stellt in der Liebermann-Villa am Berliner Wannsee aus. Die von 23 Studierenden für diesen Ort entwickelten Kunstwerke setzen sich auf vielfältige Weise mit dem Ort, dem Garten, der Geschichte der Familie Liebermann und dem künstlerischen Schaffen von Max Liebermann auseinander. Neben Abbildungen der Werke versammelt das Buch 23 Texte der Studierenden.



Schlagwörter

Malerei; Bildende Kunst;
künstlerische Forschung;
Storytelling; Ausstellungs-
dokumentation

UdK Berlin, 2022
143 Seiten, dt.

Hardcover
ISBN: 978-3-89462-376-0

Bestellnummer
MA 0716
Preis: € 15,-

Carsten Lisecki

Urbane Handlungsspielräume

„Wie können Kunstschaaffende kultursensibel an künstlerisch unbespielten Orten neue Nischen besetzen?“ *Carsten Lisecki*

In Aktionen, Vorträgen und Filmen generiert Carsten Lisecki Wissenstransfer und projiziert sein Repertoire in neue Bezugsräume wie aktivistische Zusammenhänge, Kunstorte und thematisch einschlägige Festivals. Seine hier gemachten Beobachtungen und daraus entwickelten Vorschläge für die Stadt der Zukunft stellen auch die Fragen nach der Rolle von Künstler*innen und ihres gesellschaftlichen Auftrags im öffentlichen, sozialen Raum.

„Künstlerische Forschung kann als treibende Kraft bei der Schaffung der notwendigen erkenntnistheoretischen Neugier fungieren, die dringende zeitgenössische Herausforderungen angehen kann und neue Verbindungen zwischen Disziplinen, Paradigmen und Forschern fördert. Lisecki ist sich der Grenzen der sozial engagierten Kunst bewusst und entwickelt eine Vielzahl von Apparaten als Akt der Dekodierung der Sozialforschung, indem er ihre Konzepte aktualisiert und materialisiert, gefolgt von einer Neucodierung durch Performance, Poesie, Musik und visuelle Kunst.“ *Georgios Papadopoulos*



Schlagwörter

Kunst im öffentlichen Raum; künstlerische Forschung; Installation; Kunst im Kontext

UdK Berlin, 2023
368 Seiten, dt.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-382-2

Bestellnummer
MA 0718
Nur Versandkosten

Danja Erni (Hg.)

re-visionen n°1 KontextSchule 2014–2021

„An der Schnittstelle kultureller und politischer Bildung ist in den vergangenen Jahren über den gemeinsamen Nenner Diskriminierungskritik ein wachsender Bedarf nach Austausch und Praxis entstanden. Fortbildung und Festival haben Gelegenheit geboten, zahlreiche und diverse Akteur*innen aus diesem Bereich zusammenzubringen.“ *Danja Erni*



Schlagwörter

Kunstunterricht; Diskriminierungskritik; plurale Lernprozesse; politische Bildung; Post-Kolonialismus

Der Band ist der erste Teil der Publikation *re-visionen*. Diese erscheint in einer gedruckten Fassung mit dem Titel *re-visionen n°1. KontextSchule 2014–2021* und einer Online-Fassung mit dem Titel *re-visionen n°2. Materialien für plurale Lernprozesse an der Schnittstelle künstlerischer und politischer Bildung* (in Arbeit). Darin sind Beiträge von Akteur*innen versammelt, welche im genannten Zeitraum an der Fortbildung *KontextSchule* oder dem Festival *Platz für Diversität!?* beteiligt waren – im Team, im Beirat, als Teilnehmer*innen, Gäst*innen, Kooperationspartner*innen oder Workshop-Verantwortliche.

Die Beiträge verorten sich jeweils in einer der drei Rubriken Kontextualisierte Texte, Situierete Übungen und Umkämpfte Begriffe. Alle Beiträge werden demnächst in der Online-Publikation erscheinen. Schwerpunkt der vorliegenden Print-Publikation bilden die Rubriken Kontextualisierte Texte und Situierete Übungen.

UdK Berlin, 2023
216 Seiten, dt.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-389-0

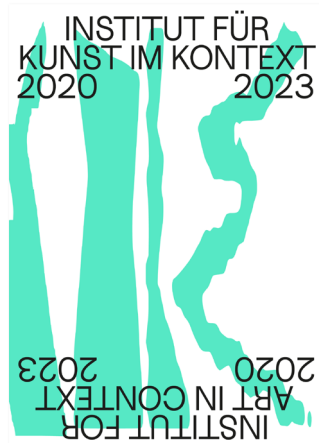
Bestellnummer
MZ 0044-12
Nur Versandkosten

Jörg Heiser
Pablo Santacana López

Masterarbeiten am Institut für Kunst im Kontext 2020–2023

„Unter **Art in Context** verstehen wir eine erweiterte Kunstpraxis, die gleichermaßen an künstlerische wie wissenschaftliche Fragestellungen orientiert ist, sich bewusst und gezielt mit gesellschaftlichen Phänomenen beschäftigt und sie unter wissenschaftlichen, sozialen, politischen und ästhetischen Gesichtspunkten reflektiert.“ *Jörg Heiser*

Kunst im Kontext



Schlagwörter

Ausstellungsdokumentation; Kunst im öffentlichen Raum; Studierendenarbeiten; Covid-19; Gesellschaft

Diese Publikation stellt Masterarbeiten des postgradualen Studiengangs „Art in Context“ der Universität der Künste Berlin vor, welche zwischen Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2023 entstanden sind. Sie entstanden in einer selbstredend schwierigen Zeit, zwischen Lockdowns während der Covid-Pandemie und Online-Learning-Sessions, den gesundheitlichen und ökonomischen, physischen und mentalen Folgen sowie der Sorge um weltweite Entwicklungen, vom (Wieder-)Erstarken faschistischer Strömungen bis zum Angriffskrieg Russlands in der Ukraine.

Trotz der schwierigen Bedingungen gelang es, vier Master-Ausstellungen zu realisieren: Im August 2021 im Haus der Statistik; im Oktober 2021 im Foyer des Konzertsals der UdK Berlin; im Sommer 2022 im Kühlhaus und im Juli 2023 zum UdK-Rundgang im CCA Berlin. Diese Publikation ist eine Dokumentation der ausgestellten Arbeiten der Absolvent*innen und widerspiegelt die Bandbreite künstlerischer Ansätze und Themen, mit denen sich die Studierenden – und damit auch die am Institut für Kunst im Kontext Lehrenden – beschäftigen.

UdK Berlin, 2021
155 Seiten, dt.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-364-7

Bestellnummer
MA 0710
Preis: € 10,-

Valérie Favre
Isabelle Graw
Karlheinz Lüdeking
Manuel Rossner
Barbara Thumm
Bernard Vienat

Animation of Dead Material

„Kunst kann nicht gelernt werden. Dafür gibt es keine Schule. Es gibt nur Möglichkeiten. Auf den Kopf gestellt. Mit der rechten Seite nach oben. Das ist der ganze Widerspruch.“ *Valérie Favre*

Klasse Favre



Der Katalog erscheint rückblickend zur Ausstellung *Animation of Dead Material* der Klasse Valérie Favre im Studio des Kunstquartiers Bethanien vom 28. August bis 1. September 2020. Die Ausstellung untersuchte die Materialität von Kunstwerken, ihre Präsenz in der Interaktion mit und in Abwesenheit der Betrachter*innen.

Die Ausstellung mit Arbeiten von 34 Künstler*innen aus der Malereiklasse von Valérie Favre bietet Gelegenheit, die Vitalität der Malerei zu hinterfragen und untersucht die Materialität von Kunstwerken, ihre Präsenz in der Interaktion mit und in Abwesenheit der Betrachter*innen.

Schlagwörter

Malerei; Materialität; Artist-Talk; Besucher*inneninteraktion; Ausstellungs-dokumentation

Die Publikation enthält Auszüge aus einem Artist-Talk zwischen Barbara Thumm, Manuel Rossner und Dr. Karlheinz Lüdeking sowie einem Interview der Klasse mit Dr. Isabelle Graw.

Erik Anton Reinhardt
Maxim Tur
No-Win Situation

UdK Berlin, 2021
128 Seiten, engl.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-372-2

Bestellnummer
MA 0714
Preis: € 15,-

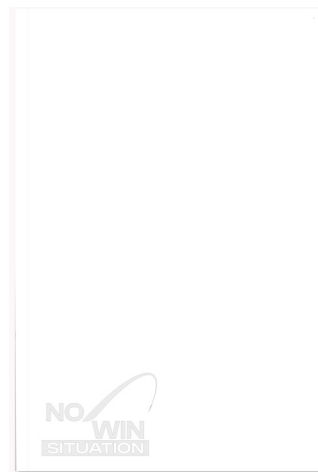
„Spatial sculptures encountered sound installations, machines met performance, virtual reality came across Readymade.“

New Media

No-Win Situation is an interdisciplinary exhibition from May 14th to 16th 2021 in the Treptower Ateliers. The catalog tries to link various artists and creative positions.

In terms of design, the question arises to what extent it is possible to reproduce new media but also to interpret them in a documentary print publication – a search for the best way to transport the essence of an artwork, especially when it has more to it than a visual part.

The individual artwork is presented in an unique layout, approaching every work with a different design concept which is asking for the right visual language to communicate what is important.



Keywords

Digital Art; Virtuality;
Covid-19; New Media; Interdisciplinary; Exhibition;
Various artistic positions;
Computation Art

UdK Berlin, 2021
2. Bd. 51/52 Seiten, engl./jap.

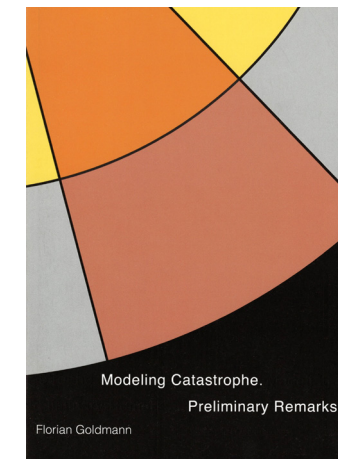
Broschur
ISBN: 978-3-89462-365-4
ISBN: 978-3-89462-366-1

Bestellnummer
MA 0711-1 (engl.)
MA 0711-2 (jap.)
Preis: je € 10,-

Florian Goldmann
Modeling Catastrophe
Preliminary Remarks

„Security is the highest good of a particular conception of freedom. It is defined in view of its purported opposite, against the foil of the undesired scenario of a catastrophic future.“ *Florian Goldmann*

Künstlerische Forschung



Zwei Miniaturmodelle des havarierten Kernkraftwerks in Fukushima (Japan) sind Ausgangspunkt einer Reflexion der Mittel Risiko zu definieren, zu lokalisieren und zu visualisieren. Eines trat während der Live-Übertragung nach dem Tohoku-Erdbeben 2011 im japanischen öffentlich-rechtlichen Fernsehen in Erscheinung. Das andere wurde von einem deutschen Rentner in seiner Garage gefertigt.

Schlagwörter

Atomunfall; Fukushima;
Modell; künstlerische
Forschung

Natalia Ali
Om Bori
Goya Choi
Léni Chons
Mateo Contreras Gallego
Jinran Ha
Lisa Hofmann u.a.

Abwehrmechanismen

UdK Berlin, 2020
50 Seiten, dt./engl.

Broschur
ISBN 978-3-89462-356-2

Bestellnummer
MA 0707
Preis: 10,- €

Studierende der
Universität der Künste Berlin
East China Normal University Shanghai

Ursula Neugebauer (Hg.)
Yi Li Cuk Xiao
Frederik Foert

Caused by Hair

UdK Berlin, 2020
40 Seiten, dt./engl./chin.

Broschur
ISBN: 978-3-89462-344-9

Bestellnummer
MA 0700
Preis: 5,- €
reduzierter Preis

Die Ausstellung *Abwehrmechanismen* ist ein eindrückliches Experiment, das weniger versucht, die streng limitierte Anzahl der Besucher zu kompensieren, als vielmehr Fragen an die in weiter Ferne am Bildschirm verbliebenen Beobachter nach einem gelebten Leben zu stellen.

„Da, wo Berührungsverbote gelten, wo persönliche Begnungen und Möglichkeiten des Austauschs unterbunden werden, muss zwangsläufig auch die Fähigkeit zur Anteilnahme, zur Empathie Schaden nehmen, müssen Äußerungen des Verlangens, der Sehnsucht, Freude und Trauer weitgehend un-dialogisch, solipsistisch erfahren werden, und die oftmals ohnehin recht isolierte Arbeit Bildender Künstler und Künstlerinnen in Atelier und Werkstatt vermag womöglich umschlagen in schwer erträgliche Vereinsamung.“ *Ursula Neugebauer*

Die Publikation dokumentiert die Ausstellung *Abwehrmechanismen* der Klasse Neugebauer der UdK Berlin im KUNSTRAUM Potsdamer Straße StudierendenWerk Berlin, die im Juli 2020 stattfand. Thematisiert werden die einschneidenden Erfahrungen des „Lockdowns“ aufgrund der Covid-19-Pandemie, als die Universität vom 20. März bis zum 2. Juni 2020 komplett schließen musste und die Studierenden sich weder begegnen noch vor Ort arbeiten konnten.



Schlagwörter

Ausstellungsdokumentation; Covid-19; Bildende Kunst; Kommunikation; Lockdown

„In weiter Ferne, so nah! Wir kamen uns näher als man sich jetzt vorstellen kann.“ *Frederik Foert*

Ein gemeinsames Projekt mit Studierenden der Klasse von Ursula Neugebauer an der Universität der Künste Berlin und Kunststudierenden der East China Normal University Shanghai. Im November 2019 fand die gemeinsame Aktion *Caused by Hair* im Himalayamuseum Shanghai statt. Der Katalog dokumentiert die Performance, wie chinesische und Berliner Studierende sich paarweise die Haare gegenseitig schneiden.

Ein handelnder Dialog, der nicht nur eine Berührung zulässt und eine Intimsphäre überschreitet, sondern darüber hinaus auch den Körper versehrt. Ein Balanceakt: Das Vertrauen, sich verletzlich zu zeigen und gleichzeitig den Anderen in seiner Verletzlichkeit und Unantastbarkeit zu sehen.

Die Frage, wie weit kann ich mich dem Gegenüber und damit dem Fremden im Eigenen nähern, beinhaltet auch die Reflexion darüber, wie Kunst entsteht.



Schlagwörter

Performance Art; China; Kunstprojekt; Studierende aus Berlin und Schanghai; Dokumentation

Monika Bonvicini
 Florian Riegler
From One to Many

UdK Berlin, 2019
 48 Seiten, dt. / engl.

Zeitung
 ISBN: 978-3-89462-323-4

Bestellnummer
 MA 0689
 Preis: 5,- €
 reduzierter Preis

„Studios for art students in universities are always very different. They differ in light, size, dust and door. Their walls can be dirty by graffiti and paint or pristine white; some studios are overcrowded with students, some others though, are empty, as if forgotten.“ *Monika Bonvicini*

In einem Prozess intensiver Auseinandersetzung mit Räumen des Lernens und des Produzierens, haben Studierende aus der Bildenden Kunst und der Architektur rund um das Atelier 95a der Bildhauerklasse Bonvicini interdisziplinäre Projekte entwickelt, Gedanken, Thesen und Interpretationen herausgearbeitet.



Schlagwörter

Installation Art; Bildhauerei; Atelier 95a; Bildende Kunst; Architektur; Interdisziplinarität



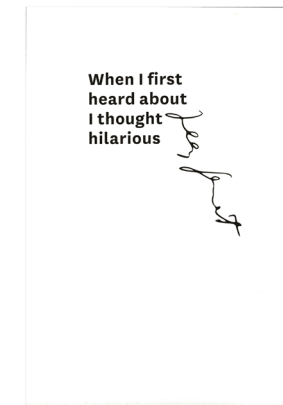
Monica Bonvicini
 Heike Kabisch
 Jana Müller

**Driinnen rosa,
 draußen pink**
 Class Bonvicini:
 Publication III

Die Publikation schichtet künstlerische Annäherungen, Kommentare und Skizzen zum gleichnamigen Semesterprojekt um den Rosa-Luxemburg-Platz, das sich vom Abtasten eines Ortes und dessen Einschreibungen in alternierenden Bewegungen zu einer Spekulation einer kollektiven grabenden Geste verteilt.

UdK Berlin, 2021
 64 Seiten, dt./engl.
 ISBN 978-3-89462-361-6

Best.-Nr. MZ 0057
 Nur Versandkosten



Mahdad Alizadeh u.a.
 Heike Gallmeier (Hg.)

**When I first
 heard about
 Jean Genet
 I thought
 hilarious**

Die Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung der Klasse Heike Gallmeier im Atelierhof Kreuzberg. Im Vorfeld fand eine intensive Auseinandersetzung mit der Künstlerfigur und den Texten Jean Genets statt. Neben Installationsansichten sind Skizzen, Texte und assoziative Bilder abgebildet.

UdK Berlin, 2019
 78 Seiten, dt./engl.
 ISBN 978-3-89462-319-7

Best.-Nr. MA 0687
 Preis: € 7,50
 reduzierter Preis



Edith Jeřábková
 Josephine Pryde

Season Five
 An Assortment of
 Contributions on
 Themes of Land, Art,
 and Commons

Matter, Movement, Magic, Moon – in vier Kapiteln versammelt „Season Five“ die künstlerische Auseinandersetzung von über 40 Studierenden aus den Skulpturenateliers der Akademie für Kunst, Architektur und Design Prag und der Klasse für zeitgenössische Kunst und Photographie der Universität der Künste Berlin zu den Themenfeldern Grund, Land, Kunst und Besitz.

UdK Berlin, 2017
 91 Seiten, dt./engl.
 ISBN 978-3-89462-305-0

Best.-Nr. MA 0680
 Preis: € 6,25
 reduzierter Preis



Ursula Neugebauer (Hg.)

Geschnitten serviert

Bilder und Texte aus der Klasse Ursula Neugebauer

Die Publikation „geschnitten serviert“ ist ein Gemeinschaftsprojekt, in das die gesamte Klasse Ursula Neugebauer der Universität der Künste Berlin eingebunden war. Die Studierenden nehmen im Medienwechsel von Bild zu Wort kritisch und einführend aufeinander Bezug. Interpretierend und paraphrasierend fügen sich Ruf und Echo zu einer eigenständigen, bemerkenswerten Kette.

UdK Berlin, 2018
148 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-307-4

Best.-Nr. MA 0679
Preis: € 10,00
reduzierter Preis



Helga Elsner Torres (Hg.)
Geschrieben und illustriert von Abdullah

Mein Weg bis hierher

Aus einer Kinderperspektive zeigt diese Publikation die Flucht vor dem Krieg nach Europa. Die Beiträge in Text und Bild stammen von geflüchteten Kindern, die an dem Projekt „Fasahat“ der Studentin Nahed Mansour teilgenommen haben.

UdK Berlin, 2017
84 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-301-2

Best.-Nr. MA 0675
Nur Versandkosten



Carsten Lisecki

Spredidame

Ein Essayfilm über Pioniergewächse und Kunstheiler

Carsten Lisecki präsentiert seinen Film über die Nutzung von Kunst und Kultur als Motor der Berliner Stadtentwicklung. Der Künstler untersucht diese stadtpolitischen Verstrickungen mit filmischen, ethnologischen und performativen Methoden. Gezeigt werden darin auch eigene Interventionen, wie etwa die Aktion „Kurpark Börek“, in der er künstlerisch-partizipatorische Arbeit vor einem Riegel hochpreisiger Townhouses in Berlin Mitte persifliert.

UdK-Berlin, 2017
DVD, Laufzeit 32:46 Min.

Best.-Nr. MY 0102
Preis: € 10,00



Investitionsbank Berlin

Freundeskreis der UdK
Karl-Hofer-Gesellschaft

Marta Djourina Werke

IBB-Preis für Photographie 2016

Diese Publikation erscheint als Teil der Ausstellung zum IBB-Preis für Photographie 2016. Marta Djourina wurde mit der lobenden Anerkennung ausgezeichnet. Der Katalog zeigt einen Überblick zu Djourinas Arbeiten, die sich im Feld der experimentellen Analogfotografie bewegen. Jedes Exemplar beinhaltet jeweils ein auf Fotopapier belichtetes Unikat, das für Djourinas Arbeitsweise kennzeichnend ist.

UdK Berlin, 2016
72 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-284-8

Best.-Nr. MZ 0051-2016,1
Nur Versandkosten



Alexandra Ranner
Dörte Meyer (Hgs.)

Horizontale Reaktion

Die Publikation greift den Dualismus zwischen Kunst und Reflexion auf und spiegelt ihn in der Struktur wider, in der sie angelegt ist. Der latente Widerspruch zwischen künstlerischer Arbeit und dem Nachdenken über den Prozess ist ein Motor zur Weiterentwicklung von Kunst und Lehre in einem interdisziplinären Feld.

UdK Berlin, 2017
256 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-272-5

Best.-Nr. MA 0665
Preis: € 12,50
reduzierter Preis



Andreas Hans
Jürgen Schleicher
Otfried Scholz
Helmut-Thoma-Stiftung

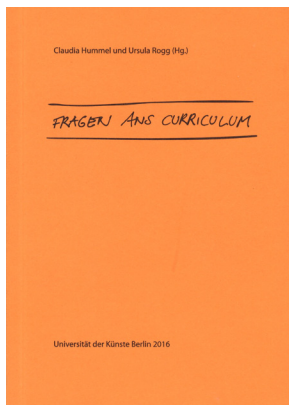
Mein Leben - eine Collage.

Der Berliner Maler Helmut Thoma und seine Stiftung

Helmut Thoma war Künstler und Kunsterzieher. Von 1948 bis 1974 lehrte er Malen und Zeichnen an der Hochschule für Bildende Künste Berlin. Deren Nachfolgeinstitution, der HdK, vermachte er sein gesamtes Werk. Der Verkauf seiner Bilder ermöglicht seit 1996 die Vergabe des Helmut-Thoma-Preises an hervorragende Studierende. Das Buch würdigt den Künstler, seine Stiftung und deren beste Zeugen: die Preisträger.

UdK-Berlin, 2015
128 Seiten, dt.
ISBN 978-3-89462-263-3

Best.-Nr. MA 0658
Preis: € 7,50
reduzierter Preis



Claudia Hummel
Ursula Rogg (Hrsgs.)
Fragen ans Curriculum

„Fragen ans Curriculum“ ist die Dokumentation einer Tagung der Kontext-Schule an der Akademie der Künste und gleichzeitig eine Textsammlung zum Thema künstlerische Wissensproduktion im Kontext Schule. Wie kann fächerübergreifend mit künstlerischen Mitteln gearbeitet werden? Und welche Rolle spielt dabei das Medium der Frage?

UdK Berlin, 2016
196 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-271-8

Best.-Nr. MA 0660
Nur Versandkosten



Nik Haffner
Hendrik Quast (Hrsgs.)
Research Environments
Das Bewerten und Verwerten künstlerischer Prozesse

In der aktuellen Publikation der Graduiertenschule der UdK Berlin eruiieren internationale Autorinnen und Autoren theoretisch oder an konkreten Praxisbeispielen, wie künstlerische Prozesse und Arbeitsweisen in postgradualen Studienangeboten und darüber hinaus im weiteren Kontext der künstlerischen Produktion wahrgenommen, wertgeschätzt, verwertet und hinterfragt werden können.

UdK Berlin, 2015
260 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-273-2

Best.-Nr. MA 0659
Preis: € 12,00
reduzierter Preis

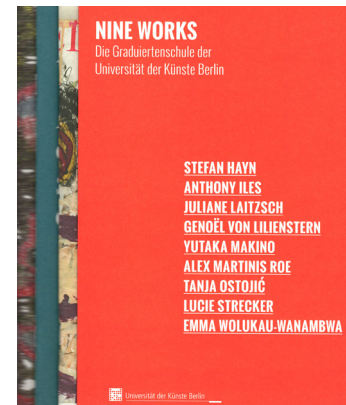


Maria Vedder
Till Beckmann (Hrsgs.)
What's the Time?
22 Jahre Videokunst

Zweiundzwanzig Jahre hat die Videokünstlerin Maria Vedder die Klasse Medienkunst an der UdK Berlin geleitet. Ihren Abschied feierte sie mit einer Ausstellung ehemaliger Studierender sowie mit eigenen Arbeiten. Der Katalog konfrontiert jeweils eine Arbeit aus dem Studium der Ehemaligen mit einem ihrer aktuellen Projekte.

UdK Berlin, 2014
68 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-246-6

Best.-Nr. MA 0638
Preis: € 5,00
reduzierter Preis



Nik Haffner (Hg.)
Lena Maria Loose
Dorothee King (Red.)
Nine Works
Die Graduiertenschule der Universität der Künste Berlin

Mit Nine Works – Graduiertenschule für die Künste und die Wissenschaften geben die Graduiertenschüler aus dem Jahr 2014 der UdK Berlin einen Einblick in ihre künstlerische und wissenschaftliche Praxis. Als Abschluss ihrer zweijährigen Stipendienzeit präsentieren sie in ausgewählten Arbeiten ein breites Spektrum an Formaten und Herangehensweisen.

UdK Berlin, 2014
9 Hefte im Schuber und Beilage, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-258-9

Best.-Nr. MA 0646
Preis: € 9,00
reduzierter Preis

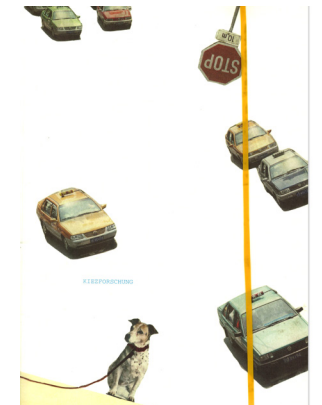


Christiane Möbus
Marc Wellmann
Hortus semper virens
Christiane Möbus und ihre Klasse

Die Publikation erschien anlässlich der Ausstellung hortus semper virens – Christiane Möbus und ihre Klasse im Berliner Haus am Lützowplatz. Der Katalog zeigt neben Ausstellungsansichten 22 Einzelpositionen: Christiane Möbus, Mitglieder ihrer letzten Klasse und aktuelle Meister*innen.

UdK Berlin, 2014
72 Seiten, dt./engl.
ISBN 978-3-89462-255-8

Best.-Nr. MA 0644
Preis: € 5,00
reduzierter Preis



Anne Zimmermann
Angelika Zunker (Hrsgs.)
Kiezforschung

Der Band stellt Kunstprojekte und Installationen vor, die um Nürnbergers Materialassemblagen kreisen. Die notwendig unscharfe Deutung der Dinge, Gegenstände – Fundstücke – eigene Skulpturen und Bilder, die er verwendet und die ihre Bedeutung darin verändern, interpretiert er als konspiratives, nicht beherrschbares Eigenleben der Dinge.

UdK-Berlin, 2012
44 Seiten, dt. mit Beilage
ISBN 978-3-89462-231-2

Best.-Nr. MA 0622
Preis: € 5,00
reduzierter Preis